**LF5 Projektmanagement 28.10.24**

- Dient Firmen zur Erfüllung von unternehmerischen Zielen

Serien- und

Massenfertigung

Fertigung und Dienstleistung

Auf Beständigkeit angelegte Organisation mit vielen Regeln

Fähigkeiten in kurzer Zeit flexibel und kundenspezifisch

- Projektbeispiele:

- Einführung neue Geräte/Software

- System neu aufbauen/renovieren

- Projekte werde überwacht hinsichtlich

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kosten | Qualität | Terminzuverlässigkeit |

- Zielverfehlungen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Qualitätsmangel |  |  |  |  |
| Wesentliche Kostenüberziehung |  |  |  |  |
| Wesentliche Terminüberschreitung |  |  |  |  |

- Gründe für Zielverfehlungen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kosten |  |  |
| Schlechte Planung, |  |  |

- Projektmanagementmethoden und Projektmanagementwerkzeuge können Verfehlungen verringern oder beseitigen

- Aufbauorganisationen in Unternehmen haben oft hohen Anteil an Projekten

- Konflikte zwischen traditionellen

Aufbauorganisation und Projektbeteiligte

- eindeutige Klärung der Rollen zur Konfliktvermeidung

Erste Arbeit Scn LF5!!

- Unterschied reines Projektmanagement, Matrixprojektmanagement,

**Reines Projektmanagement**

- Projektleiter hat alleinige Verantwortung über das Projekt und hat dementsprechende Befugnisse

- Wird vorrangig für externe Projekte (Fremdaufträgen) angewendet

**Matrixprojektmanagement**

- Fachabteilungen und Projektleiter teilen sich die Verantwortung

- typisch für größere Unternehmen, da diese die Personalmenge aufbringen kann

**Einflussprojektmanagement**

- Fachabteilungen tragen Verantwortung und delegieren Projekte an Projektkoordinatoren

- typisch für Unternehmen mit flacher Hierarchie und hoher Verantwortung der Mitbeteiligten

**Zuständigkeiten in der Projektorganisation**

**1. Vorstand**

- Projektfinanzierung

- Projektbudget

- Projektziele

- Genehmigung

- Projektportfolio

- Projekttermine

- Ressourcenentwicklung

**2. Projektkoordinator / Projektleiter**

- Projekte

- Teamarbeit

- Meilensteine

- Konfliktmanagement

**3. Team / Teammitglieder**

- Kleinprojekte

- Vorgänge

- Schnittstelle

- Abeitspakete

- Unternehmensführung ist verantwortlich für Projektfinanzierung, langfristige Ressourcenenwicklung und zielorientiertes Projektportfolio

- Projektleiter => Planung, Durchführung und Kontrolle des Projekts

- Projektmitglieder führen selbstverantwortlich Teilaufgaben aus

**Definition und Zielsetzung von Projekten**

- Ein Projekt ist ein Vorhaben, das im wesentlichen durch die Einmaligkeit der Bedingungen in ihrer Gesamtheit gekennzeichnet ist

- Merkmale:

- projektspezifische Zielvorgaben

- finanzielle und personelle Begrenzung

- zeitliche Begrenzung

- Abgrenzung gegenüber anderen vorhaben

- projektspezifische Organisationsinformationen

- Primäre Projektziele

- den unmittelbaren Projekterfolg bestimmen die primären Projektziele:  
 Einhaltung der Zeit, Kosten- und Qualitätseinhaltung mit dem Kunden

- Sekundäre Projektziele

- mittel- und langfristige Erfolge bestimmen sekundäre Projektziele:

die Lebensfähigkeit des Teams und des Zielsystems

- Definition und Zielsetzung von Projekten

- produktives Arbeitsklima, effektive Arbeitsmethoden,

Projektmanagement

|

|

Sachebene

- Zielbeschreibung des Projektes

- organisatorisches Umfeld

- Budgetierung

- für das Projekt bereits geschaffene Vorraussetzungen

|

|

Methodenebene

- Methoden, Techniken und Werkzeuge zur Unterstützung des Projektmanagements

|

|

Beziehungsebene

- Umgang der Projektbeteiligten miteinander, Kommunikation, Moderation, Motivation, Präsentation, Konfliktlösung, Führung

Grundmodel des Projektmanagement:

- Projektstart

- Projektplanung

- Projektdurchführung (LB. S. 245 - 247)

- Projektende

Projektdurchführung

- Ermitteln Dauer, Reihenfolge, frühster Starttermine und spätester Starttermine von Vorgängen

→ wird alles in eine Vorgangstabelle kompiliert die mindestens eine ID, Beschreibung und Dauer eines Vorgangs enthält

- Terminplanung kann progressiv (Start und Dauer gegeben, ende wird berechnet/ Vorwärtsrechnung) oder retrograd (Endtermin liegt fest, Rückwärtsrechnung)

- Meilensteinplan: wichtige Meilensteine werden definiert und als zeitpunkt für eine Überprüfung der Ergebnisse und eines Audits genommen.

- Ablaufpläne: Hilfsmittel wie Industriekalender, Kalender-Balkendiagramme und Verfahren der Netzplantechnik

- Balkendiagramme: Gantt-Diagramme zeigt die Dauer von Vorgängen als Balken, üblicherweise mit Monats-, Wochen- oder Tageseinteilungen als Raster

- bei komplexen Projekten wird ein Balkendiagamm schnell unübersichtlich und wird dann nur noch für die Grobplanung, Personal und Einsatzmittelplanung verwendet

- Kritischer Weg: Arbeitspackete sind zeitlich back-to-back , wodurch jede Verspätung sich auf die späteren Packete auswirkt

- Puffer: Arbeitspackete haben Zeit zwischeneinander, wodurch Verspätungen sich in gewissem Maße nicht auf die späteren Packete aus

- Netzplantechnik: